



# Berufe Sek II EBA

Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen mit  
eidg. Berufsattest EBA Sekundarstufe II



oda  
gesundheit  
soziales  
SG AR AI FL



oda  
gesundheit  
soziales  
SG AR AI FL

**Oda Gesundheit Soziales**  
**SG AR AI FL**  
Flurhofstrasse 152  
9000 St.Gallen

+41 71 280 88 40  
info@odags.ch  
odags.ch

**Kanton St.Gallen**  
**Bildungsdepartement**

**Berufs- und Weiterbildungszentrum  
für Gesundheits- und Sozialberufe  
St.Gallen (BZGS)**  
Lindenstrasse 139  
9016 St.Gallen  
+41 58 229 88 11  
bzgs.ch

**Berufs- und Weiterbildungszentrum  
Buchs Sargans (BZBS)**  
Langgrabenweg  
7320 Sargans  
+41 58 228 72 00  
bzbs.ch

**Berufs- und Weiterbildungszentrum  
Toggenburg (BWZT)**  
Bürgistrasse 16  
9620 Lichtensteig  
+41 58 228 85 85  
bwzt.ch

**Berufsbildungszentrum Herisau  
(BBZ Herisau)**  
Waisenhausstrasse 6  
9100 Herisau  
+41 71 353 50 20  
berufsschule.ch



# Vor der Ausbildung

Wer sich für eine Attestausbildung im Gesundheits- oder Sozialwesen interessiert, findet Lehrstellen in verschiedenen öffentlichen und privaten Betrieben. Die Selektion, die Eignungsabklärung und die Anstellung laufen direkt über die Lehrbetriebe. Die Berufslehre beginnt in der Regel im August (gemäss Lehrvertrag), der Unterricht an den Berufsfachschulen startet nach den Schulferien.

**Schulische Voraussetzungen**  
Abgeschlossene Sekundarstufe I (obligatorische Schulzeit)

**Eignungsabklärung**  
– Schriftliche Bewerbung bei einem Lehrbetrieb  
– Kurzpraktikum mit Beurteilung der Eignung  
– Stellwerktest St.Gallen  
– Leistungstest (auf Empfehlung des Lehrbetriebs)  
– Bewerbungsgespräch

**Lehrbetriebe sind je nach gewähltem Beruf**  
– Spitäler und psychiatrische Kliniken  
– Alters- und Pflegeheime  
– Institutionen für Menschen mit Beeinträchtigung, Wohnheime und Werkstätte  
– Spitex (Hilfe und Pflege zu Hause) und ambulante Einrichtungen  
– Rehabilitationseinrichtungen  
– Betreutes Wohnen



# Während der Ausbildung

Die Berufslehre dauert 2 Jahre.

**Drei Lernorte**  
– Lehrbetrieb (praktische Ausbildung)  
– Berufsfachschule  
– Überbetriebliche Kurse

**Ausbildung in der Praxis**  
Die praktische Ausbildung vermittelt und fördert die beruflichen Qualifikationen.

**Arbeitszeiten und Arbeitseinsätze**  
– 40 bis 45-Stunden-Woche je nach Arbeitgeber, in vielen Ausbildungsbetrieben im Schichtbetrieb  
– Fünf Wochen Ferien (bis zum 20. Altersjahr)  
– Arbeitseinsätze an Sonn- und Feiertagen

**Ausbildung in der Berufsfachschule**  
Die Berufsfachschule ist in der Regel während einem Tag pro Woche zu besuchen. Die Zuteilung der Berufsfachschule erfolgt durch das zuständige Bildungsdepartement.

**Überbetriebliche Kurse**  
In den überbetrieblichen Kursen werden praktische Tätigkeiten geübt und mit theoretischem Unterrichtsstoff verknüpft.

**Lohn während der Ausbildung**  
Die Lehrbetriebe handeln nach folgenden Empfehlungen (Stand Juni 2022):  
1. Lehrjahr Fr. 699.– x 13  
2. Lehrjahr Fr. 902.– x 13

**Abschluss**  
Assistentin / Assistent Gesundheit und Soziales EBA



# Nach der Ausbildung

**Mögliche Arbeitsfelder im Gesundheits- und Sozialwesen**  
– Spitäler und psychiatrische Kliniken  
– Alters- und Pflegeheime  
– Institutionen für Menschen mit Beeinträchtigung, Wohnheime und Werkstätte  
– Spitex (Hilfe und Pflege zu Hause) und ambulante Einrichtungen  
– Rehabilitationseinrichtungen  
– Betreutes Wohnen

**Als Fachperson tragen Sie Verantwortung innerhalb Ihres Kompetenzbereiches:**  
Sie erfüllen Ihre Aufgaben gemäss Ihrer Ausbildung und sind dabei Fachpersonal mit eidg. Fähigkeitszeugnis oder Diplom unterstellt.

**Laufbahnmöglichkeiten**  
Ausbildung zur Fachfrau/-mann Betreuung (FaBe) oder Fachfrau/-mann Gesundheit (FaGe) mit EFZ.  
Die Ausbildung kann regulär in 3 Jahren oder verkürzt in 2 Jahren absolviert werden.

